

Türen sofort geschlossen werden. Kaltblütig, aber immer protestierend, läßt sich der verdächtige Kunde bis auf das Hemd untersuchen, das Halsband findet sich nicht. Ebenso erfolglos wird der Boden abgesucht, jede Ritze, jede Ecke, auch jede zufällig offenstehende Schublade. Nichts! Nichts! Aber der Schmuck, der eben noch da war, mußte doch irgendwo sein! Der eine Polizist nimmt den aufgeregten Ladenbesitzer beiseite: „Das ist ein gefährlicher Bursche. Er muß das Halsband noch bei sich haben, da er es nicht verschluckt haben kann. Zur besseren Untersuchung nahmen sie ihn zum Polizeirevier mit. Ihnen folgte der bestohlene Juwelier. Natürlich fehlte nicht der Auflauf von Straßenjungen und unbeschäftigten Menschen, die den Juwelier mit Fragen bestürmten. Auf der Polizei wurde trotz eifrigster Untersuchung nichts gefunden. Der Angeschuldigte drohte noch, als er wegging, mit einer Schadenersatzklage. Kurze Zeit später tauchte dieses Halsband bei Hehlern auf. Man ging nun der Geschichte des Halsbandes nach und stellte fest, daß tatsächlich der damals Verhaftete der Räuber war. Er wurde aufs neue verhaftet und erzählte folgenden genialen Trick: „Er hatte sich schon vorher mit ein paar Leuten verabredet, die ihm helfen sollten. Das Halsband steckte er dem Juwelier in die Tasche, ohne daß dieser es merkte. Natürlich konnte es bei ihm nicht gefunden werden. Er wußte, daß der Juwelier eine Klingelverbindung zur Polizei hatte und war überzeugt, daß er ihn verhaften lassen und selbst zur Polizei mitkommen würde, um der Untersuchung beizuwohnen. Auf dem Wege zur Polizei sollten seine Freunde den gewünschten Auflauf erregen, wie sie es auch taten und dabei dem ahnungslosen Juwelier das Halsband aus der Tasche nehmen. So taten sie auch. Darum wurde das Halsband wieder nicht bei seiner Untersuchung gefunden.“

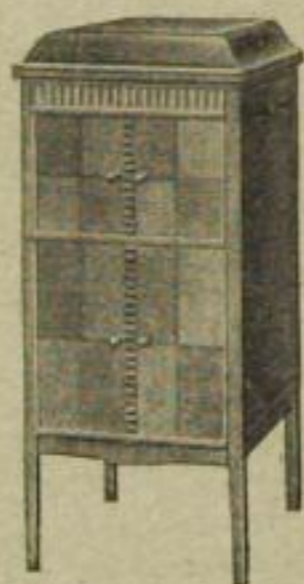
(Geraer Nachr. v. 4. I. 30.)
Einges. v. E. B. in G.

Die fast durchweg hohe Schulung

der Beamten unserer **Kriminalpolizei** wie auch der **Schupo** veranlaßt diese stets, wenn Sie für die Durchführung privater **Ermittlungen u. Beobachtungen** Interesse haben, sich nur eines der zuverlässigsten **Detektiv-Ermittlungs-Institute** zu bedienen. Die **selbstverständliche Vorsicht**, welche diese beamteten **Fachleute** — vielfach von **hohem Grade** — hierbei beachten, war der Grund dafür, daß bisher tausende derselben sich nur an die Firma

„Welt-Detektiv“ Auskunft Ermittlungsinstitut Detektei Preis

Berlin W 158 (U-Bahnhof Nollendorfplatz), Kleiststr. 36/I, Telefon Kurfürst 4543 u. 4544, wendeten. Dieses leistungsfähige und am meisten in Anspruch genommene Institut hat eine 25 jähr. einwandfreie Geschäftsführung, eine größere Anzahl zuverlässiger und befähigter Detektive (Spezialisten), beste Verbindungen an allen Plätzen des In- u. Auslandes. Tausendfreiwillige **Anerkennungen**, auch von **Behörden** für erfolgreiche Durchführung von **Ermittlungen und Beobachtungen** auf jedem **geschäftlichen und privaten Gebiete (Prozeß-Material betr. Lebensführung, Umgang, Leumund, Ruf, Vermögen, Einkommen usw.)**. Spezial-Auskünfte, eingefordert vor geschäftlichen (Beteiligungen usw.) o. privaten (Verlobungen usw.) Bindungen, schützten viele tausende unserer Klienten vor schweren Schädigungen ihrer Vermögen sowie ihrer Gesundheit. Beantwortung von Anfragen, einfache Ratschläge, kostenlos unter firmenlosem Umschlage.



Schrank-Apparat,

Eiche, Doppelfeder, Saxophon, Preis RM. 95.—, oder 12 Monatsraten à RM. 10.—

Koffer-Apparat,

Luxus, Preis RM. 50.—, oder 6 Monatsraten à RM. 10.—

F. W. Kaiser Berlin W 30

Eisenacher Str. 23 / Postscheckkonto Berlin 57382

Die Rettung der Korpulenten



erfordert keine anstrengenden Gewalkuren, Hungern oder Schwitzen, sondern eine gesunde Gewichtsabnahme. Gründlich, unschädlich u. dabei blutaufrischend und lebenssteigernd wirkt der angenehm schmeckende, ärztlich empfohlene

Dr. Ernst Richters Frühstückskräuterlee

Man wird darauf schlank, elastisch und bleibt gesund und leistungsfähig. Dr. med. J. H. in L. schreibt: Ohne Diät sind 12 Pfd. weg; tadellos bekömmlich. 1 Pak. M. 2.—, Kur = 6 Pak. M. 10.—. In Apoth. u. Drog., wo nicht: „Hermes“, Fabr. pharm. kosm. Präp., München SW 122, Güllstr. 7